



An den Vorsitzenden des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur, Jörg Fröhlich.

Harry Behrens

Antrag zum Rad-Fuß-Weg Kronsburg im Rahmen des Mobilitätskonzeptes

Mitglied des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur der Stadt Preetz

Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur

Preetz, den 07. Dezember 2023

Beschlussvorlage:

Der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Maßnahme F5.1 des Mobilitätskonzeptes „Aufwertung des Rad-Fuß-Weg Kronsburg mit Sperrung für den allgemeinen Kfz-Verkehr“...

- in einer ersten Stufe den Bahntunnel Postfelder Weg/Kronsburg in geeigneter Weise für den Kfz-Verkehr zu sperren. Breitere Fahrräder, zum Beispiel Lastenräder, sollen den Tunnel weiterhin passieren können. Für eine mögliche Position der Sperrung siehe Anlage 1. Außerdem sollen die Bodenschwellen westlich des Bahntunnels entschärft werden.
- in einer zweiten Stufe bei anstehender Sanierung die Straßendecke von der Kreuzung Böhmkrützweg/Postfelder Weg bis zur Kreuzung Kronsburg/Freidhofdamm/Gasstraße Fuß- und Radverkehrsfreundlich herzurichten. Mindestens im Bahntunnel/für Kfz gesperrten Bereich soll dabei auf Gehsteige verzichtet werden.

Begründung:

Um den Radverkehr in Preetz angemessen zu fördern gilt es, kritische Punkte im Rad- und Wegenetz zu entschärfen. Aufgrund des sehr engen Durchschnitts, stellt der Bahntunnel als Durchgang im Rad-Fuß- und Autoverkehr einen solchen Durchgang dar. Um diesen Punkt zu entschärfen sollte der Kfz-Durchgangsverkehr unterbunden werden, da so Gefahren durch einen Unfall an dieser unübersichtlichen Stelle vermindert werden und die Angstpunkte reduziert werden können.

Aus dem Mobilitätskonzept, das vor über einem Jahr beschlossen worden ist, sind bis jetzt wenige Punkte umgesetzt worden. Als relativ einfach umzusetzende Maßnahme wirkt die Sperrung des Tunnels für den Kfz-Verkehr signalgebend positiv auf den Radverkehr in Richtung Innenstadt ein.

Auf der Sitzung des MOIN am 1.11. wurde in der Einwohnerfragestunde der Wunsch eines Anwohners des Kattendieks geäußert, dass in der Mitte des Kattendieks wieder Poller aufgestellt werden sollten, um den erhöhten Durchgangsverkehr zu unterbinden. Eine Sperrung des Bahntunnels hätte auf den Durchgangsverkehr im Kattendiek einen vergleichbaren Effekt und würde zugleich Synergieeffekte mit dem Mobilitätskonzept erzeugen.

Aufgrund der schlechten Qualität der Schwarzdecke sollte diese im Rahmen der turnusmäßigen Schwarzdeckensanierungen in den nächsten Jahren erneuert werden. Aufgrund des wegfallenden Kfz-Verkehr im Tunnel kann dabei auf den viel zu dünnen Gehsteig gänzlich verzichtet werden. Auch wird die Belastung der Schwarzdecke durch den wegfallenden KfZ-Verkehr zukünftig reduziert.

Anlage 1: Mögliche Position der Poller

